

**Kriterien für die Zulassung als zertifiziertes AFS-Fortbildungszentrum (SONO-ZERT)  
gemäß den aktuell gültigen Verbandsmitteilungen der DGAI (A&I 2022; 63:V69-V82)**

- Vorhandene Lehr-, Personal- und Gerätestruktur zur Durchführung sonographischer Untersuchungen in der Anästhesiologie und Intensivmedizin
- Institutionelle Ausrichtung der AFS-Kurse *Grundlagen und Gefäße*, *Neurosonographie*, *Notfallsonographie* sowie *TTE Grundkurs* unter Einbindung der AFS- und PFE-E-Learning-Module, jeweils mindestens einmal innerhalb von 3 Jahren.
- Jährliche sonographisch kontrollierte Durchführung von mindestens:
  - 200 ZVK-Anlagen
  - 80 arterielle Kanülierungen
  - 100 Regionalanästhesien an oberen Extremitäten
  - 100 Regionalanästhesien der unteren Extremität oder stammnahe Blockaden
  - 150 Lungensonographien
  - 100 e-FAST-Untersuchungen mit Einbindung des FEEL-Konzeptes (fokussierte Notfallechokardiographie)
- Sicherstellung einer adäquaten Supervision, d.h. mind. 3 Ärzte mit AFS-Zertifikat und ein Arzt mit echokardiographischer Qualifikation (Nachweis durch Zertifikate, z.B. DGAI, DEGUM, EACVI, EACTAIC)

Der Antrag auf Zulassung zur Prüfung erfolgt durch die Weiterbildungsbefugten per E-Mail an:

**E-Mail: [klanger@dgai-ev.de](mailto:klanger@dgai-ev.de) (Fr. K. Langer)**

**DGAI e.V. - Geschäftsstelle  
Neuwieder Straße 9  
90411 Nürnberg**

mit Einreichung folgender Unterlagen unter Verwendung von pdf-Formaten:

**Anlage 1:**

Nachweis der Lehr-, Personal- und Gerätestruktur zur Durchführung sonographischer Untersuchungen in der Anästhesiologie und Intensivmedizin

**Anlage 2:**

Nachweis über die stattgehabte Durchführung von AFS- und PFE-Kursen

**Anlage 3:**

Nachweis über die im vorangegangenen Kalenderjahr durchgeführten sonographischen Untersuchungen und Punktionen

**Anlage 4:**

Nachweis über die Anzahl, fachliche Kompetenz und Qualifikation der Supervidierenden

Die Antragsteller erhalten das Zertifikat nach Prüfung der Unterlagen durch die DGAI.